

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und  
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11667**  
**vom 21.04.2022**  
**über Sachstand zum Fahrzeugeinsatz auf der S-Bahnlinie 75 nach Wartenberg**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie kommt die S-Bahn bei der Modernisierung der Züge auf der S-Bahnlinie 75 nach Wartenberg voran?

Frage 2:

Wie hoch ist der Anteil der bereits modernisierten Fahrzeuge auf der S75 und ab wann sollen ausschließlich modernisierte Fahrzeuge auf dieser S-Bahnlinie eingesetzt werden?

Frage 3:

Welche konkreten Verbesserungen sind mit der Umrüstung für die Nutzer der S75 verbunden?

Antwort zu 1 bis 3:

Wegen ihres Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis 3 gemeinsam beantwortet.

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Die Modernisierung der Fahrzeuge der Baureihe 481 wurde von den Ländern Berlin und Brandenburg für zunächst 309 Fahrzeuge beauftragt. Die Beauftragung der weiteren 191 Fahrzeuge wird noch erfolgen. Die Modernisierung aller Fahrzeuge wird nach aktueller Planung bis Ende 2024 so fortgesetzt, dass ab Anfang 2025 keine „nicht modernisierten“ Fahrzeuge mehr im Betrieb der S-Bahn Berlin eingesetzt werden.

Derzeit sind bereits mehr als die Hälfte der auf den Linien S3, S5, S75 und S9 eingesetzten Fahrzeuge modernisiert, so dass auch konkret auf der S75 bereits häufig modernisierte Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Weiterhin ist geplant, dass alle auf den zuvor genannten Linien eingesetzten Fahrzeuge bereits im Verlauf des 4. Quartals 2022 modernisiert sein werden.

Nach der Modernisierung haben die Fahrzeuge mit Neulack, neuen Fahrgastsitzen, neuen Fußböden und aufgearbeiteten Wandverkleidungen für die Fahrgäste eine neuwertige Anmutung. Außerdem erhalten die Fahrzeuge neue, taktile Türtaster, zusätzliche Haltemöglichkeiten für stehende Fahrgäste und eine Videoüberwachungsanlage.“

Ergänzend ist mitzuteilen, dass die modernisierten Fahrzeuge zusätzliche Piktogramme und Fußbodenmarkierungen für die Priorisierung von Rollstuhlbereichen innerhalb der Mehrzweckabteile erhalten, um die entsprechenden Flächen für die vorgesehene Nutzung zu kennzeichnen. Die Türbereiche bzw. Einstiegsbereiche werden durch gelbe Aufmerksamkeitsstreifen im Fußboden gekennzeichnet, um die Sicherheit verbessern.

Berlin, den 05.05.2022

In Vertretung  
Dr. Meike Niedbal  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz